

Einschreiben

Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat
z. Hd. Herrn Justizminister Christian Heinz
Luisenstraße 13
65185 Wiesbaden

Frankfurt, 20. Januar 2025

Vorab per Fax 0611 - 32 7142 763 / 5 Seiten

Strafanzeige gegen Matthias M....., Leiter Immissionsschutz Umweltamt Frankfurt / Beschwerde
über Staatsanwaltschaft Frankfurt / Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Staatsanwältin Siahaan

Strafanzeige gegen POK'in E....., Polizeidirektion Mitte, Frankfurt

Sehr geehrter Herr Justizminister Heinz,

bezüglich meiner Strafanzeige vom 28.10.2024 bei der Generalstaatsanwaltschaft gegen Matthias M..... wegen Vortäuschung einer Messung in meiner letzten Wohnung und Anfertigung eines Messberichts, also Falschbeurkundung im Amt: Nach meiner Beschwerde bei Ihnen vom 25.11.2024 über die fehlende Antwort der Staatsanwaltschaft erhielt ich endlich eine: Mit Schreiben vom 03.12.2024 lehnte Staatsanwältin Siahaan Ermittlungen ab, ohne auf meine Strafanzeige einzugehen. Ich wandte mich mit Schreiben vom 11.12.2024 wieder an die Generalstaatsanwaltschaft und erhob zugleich Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Staatsanwältin Siahaan: Ohne Reaktion.

Da nach meinen bisherigen Erfahrungen mit Staatsanwaltschaft und Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt auch meine Strafanzeige gegen POK'in E....., Polizeidirektion Mitte, vom 06.01.2025 nicht sachgerecht behandelt werden wird, reiche ich sie ebenfalls mit ein: POK'in E..... hatte am 15.08.2022 einen fiktiven Ermittlungsbericht über meinen geistigen Zustand angefertigt, mithin ebenfalls eine Falschbeurkundung im Amt begangen. Mein Brief an die Staatsanwaltschaft und der Bericht sind beigelegt.

Beide Falschbeurkundungen wurden angefertigt, um Menschenversuche mit Infraschall-Waffen an mir zu vertuschen. Wegen der staatlichen Untätigkeit setzt das kriminelle Netzwerk inzwischen offenkundig darauf, mich so zu drangsalieren, dass ich mir das Leben nehme. Am 12.01.2025 riet mir der Bewohner der Wohnung unter meiner, Erwin H....., explizit und vor zwei Zeugen, endlich aus dem Fenster zu springen.

Ich bitte Sie dringend, dafür zu sorgen, dass das Schutzversprechen des Grundgesetzes bezüglich meiner körperlichen Unversehrtheit und meiner Menschenwürde auch für mich greift, dass Messungen von waffenförmigem Infraschall und waffenförmigen Mikrowellen in meiner gegenwärtigen Wohnung entsprechend dem Vorschlag aus dem Waffenrechtsreferat des Hessischen Innenministerium durchgeführt werden, und dass die Täter:innen in den angrenzenden Wohnungen zumindest eine Gefährderansprache erhalten, damit sie endlich aufhören, mich rund um die Uhr zu foltern.

Vertiefende Informationen zu den Menschenversuchen finden Sie auf meiner Website infraschallwaffen.de auf der Unterseite zu Teil II.

Mit freundlichen Grüßen

Mariam Dessaive